

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 11. Oktober 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 36, Nr. 50, S. 351–521)
in der Fassung vom 27. September 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 91, S. 635–685)

Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

Anlage B zur Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

Fachspezifische Bestimmungen

- I. für die Hauptfächer der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät
- II. für die Nebenfächer der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

Erläuterung der verwendeten Abkürzungen:

P = Pflichtbereich
WP = Wahlpflichtbereich
S = Seminar
V = Vorlesung
Ü = Übung
K = Kurs
EX = Exkursion

- I. **Fachspezifische Bestimmungen für die Hauptfächer der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät**

Geschichte

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach Geschichte sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Geschichte sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Geschichtswissenschaft	V, Ü	P	6

Geschichte im Überblick (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Überblicksvorlesung Alte Geschichte	V	WP	4
Überblicksvorlesung Mittelalter	V	WP	4
Überblicksvorlesung Neuere Geschichte	V	WP	4
Überblicksvorlesung Neueste Geschichte I (19. Jh.)	V	WP	4
Überblicksvorlesung Neueste Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	V	WP	4

Vier der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte	S, Ü	P	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	S, Ü	P	10

Grundlagen Neuzeit (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.)	S, Ü	P	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)	S, Ü	WP	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	S, Ü	WP	10

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Vertiefung I – Alte und Mittelalterliche Geschichte

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Vertiefung Alte Geschichte
- Vertiefung Mittelalterliche Geschichte

Vertiefung Alte Geschichte (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Alten Geschichte	S	P	10
Übung zu einem Thema der Alten Geschichte	Ü	WP	4
Vorlesung zu einem Thema der Alten Geschichte	V	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei zwingend die Übung zu belegen ist, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) die Vorlesung belegt wird.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist der erfolgreiche Abschluss der Module Einführung in das Fachstudium, Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen der Neuzeit, die erfolgreiche Teilnahme an drei Überblicksvorlesungen aus dem Modul Geschichte im Überblick sowie der Nachweis des Latinums bzw. des erfolgreichen Abschlusses des Moduls Grundkenntnisse Latein im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) (vgl. § 5).

Vertiefung Mittelalterliche Geschichte (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	S	P	10
Übung zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	Ü	WP	4
Vorlesung zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	V	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei zwingend die Übung zu belegen ist, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) die Vorlesung belegt wird.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist der erfolgreiche Abschluss der Module Einführung in das Fachstudium, Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen der Neuzeit, die erfolgreiche Teilnahme an drei Überblicksvorlesungen aus dem Modul Geschichte im Überblick sowie der Nachweis des Latinums bzw. des erfolgreichen Abschlusses des Moduls Grundkenntnisse Latein im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) (vgl. § 5).

Vertiefung II – Neuzeit

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850)
- Vertiefung Neuzeit II (ab 1850)

Vertiefung Neuzeit I (1500 – 1850) (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	S	P	10
Übung zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	Ü	WP	4
Vorlesung zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	V	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei zwingend die Übung zu belegen ist, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte die Vorlesung belegt wird.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist der erfolgreiche Abschluss der Module Einführung in das Fachstudium, Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen der Neuzeit sowie die erfolgreiche Teilnahme an drei Überblicksvorlesungen aus dem Modul Geschichte im Überblick.

Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte ab 1850	S	P	10
Übung zu einem Thema der Geschichte ab 1850	Ü	WP	4
Vorlesung zu einem Thema der Geschichte ab 1850	V	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei zwingend die Übung zu belegen ist, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte die Vorlesung belegt wird.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist der Abschluss der Module Einführung in das Fachstudium, Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen der Neuzeit sowie die erfolgreiche Teilnahme an drei Überblicksvorlesungen aus dem Modul Geschichte im Überblick.

Praxis und Interdisziplinarität (10 ECTS-Punkte)

Im Modul Praxis und Interdisziplinarität müssen insgesamt 10 ECTS-Punkte erworben werden.

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		WP	8
Lehrveranstaltung zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte	V/S	WP	6
Praxisorientierte Übung in Geschichte	Ü	WP	4
Praxisorientierte Übung in Geschichte	Ü	WP	4
Exkursion mit Bericht	Ex	WP	2
Exkursion mit Bericht	Ex	WP	2

Praktische Tätigkeit:

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt vier Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die in einem für das Fach Geschichte relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten. Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass der bzw. die Studierende nachweist, dass er bzw. sie an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen ausführlichen schriftlichen Bericht über seine bzw. ihre Tätigkeit vorlegt.

Wahlmodul

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Wissensvertiefung
- Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Universität

Wissensvertiefung (10 ECTS-Punkte)

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 10 ECTS-Punkten.

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte	S	WP	10
Proseminar zu einem Thema der Geschichte	S	WP	8
Übung aus dem Bereich der Geschichte	Ü	WP	4
Übung aus dem Bereich der Geschichte	Ü	WP	4
Vorlesung aus dem Bereich der Geschichte	V	WP	4
Vorlesung aus dem Bereich der Geschichte	V	WP	4
Exkursion mit Bericht	Ex	WP	2

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (siehe Erläuterung)	S	P	10

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule:

Der bzw. die Studierende absolviert ein einsemestriges Studium an einer ausländischen Hochschule und belegt Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Alten Geschichte, der Mittelalterlichen Geschichte und/oder der Geschichte der Neuzeit (16. bis 21. Jh.). Die Wahl der Hochschule und die Gestaltung des Studiums sind in Absprache mit den dafür zuständigen Lehrenden der Albert-Ludwigs-Universität zu planen. Die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer ausländischen Hochschule setzt voraus, dass es von dem zuständigen Fachvertreter bzw. der zuständigen Fachvertreterin der Albert-Ludwigs-Universität vorab genehmigt wurde und der bzw. die Studierende erfolgreich an Lehrveranstaltungen der anderen Hochschule teilgenommen hat sowie einen Studienbericht in schriftlicher Form vorlegt.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.)
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)
bzw.
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.)

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) Geschichte im Überblick
 - Überblicksvorlesung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Überblicksvorlesung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

- b) Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte: schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte: schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- c) Grundlagen Neuzeit
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.): schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.) bzw. Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.): schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- d) Vertiefung I – Alte und Mittelalterliche Geschichte
- Vertiefung Alte Geschichte
- Hauptseminar zu einem Thema der Alten Geschichte: schriftliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine mündliche Modulteilprüfung abgelegt wird, bzw. mündliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wird
- bzw.
- Vertiefung Mittelalterliche Geschichte
- Hauptseminar zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte: schriftliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine mündliche Modulteilprüfung abgelegt wird, bzw. mündliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wird
- e) Vertiefung II – Neuzeit
- Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850)
- Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850: schriftliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte eine mündliche Modulteilprüfung abgelegt wird, bzw. mündliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte eine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wird
- bzw.
- Vertiefung Neuzeit II (ab 1850)
- Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte ab 1850: schriftliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte eine mündliche Modulteilprüfung abgelegt wird, bzw. mündliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte eine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wird

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Geschichte im Überblick	einfach
Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte	zweifach
Grundlagen Neuzeit	zweifach
Vertiefung I – Alte und Mittelalterliche Geschichte	zweifach
Vertiefung II – Neuzeit	zweifach

(2) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend zu einem Thema eines der als Vertiefung gewählten Fachgebiete (Alte Geschichte bzw. Mittelalterliche Geschichte oder Neuzeit I bzw. Neuzeit II) angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 5 Besondere Bestimmungen für den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)

Studierende im Hauptfach Geschichte, die das Latinum (bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul Grundkenntnisse Latein belegen und in diesem 16 ECTS-Punkte erwerben.